

Wie viele Schüler erwartet der WSV heute?

Projekt-
koordinator
des WSV

**GÜNTER
LÜDECKE**



Der Wintersportverein (WSV) 1923 Bad Freienwalde veranstaltet heute ab 10 Uhr den verschobenen Wintersporttag für deutsche und polnische Schüler. STEFFEN GÖTTMANN sprach darüber mit Günter Lüdecke, Projektkoordinator des WSV-Vorstandes.

Herr Lüdecke, wie viele Schüler erwarten Sie heute auf der Schanzenanlage im Papengrund?

Aus Polen sind 72 Schüler angemeldet worden, auf deutscher Seite sind es in etwa genauso viele Teilnehmer.

Was haben Sie für die Schüler organisiert?

Carl von Breydin, der die Veranstaltung moderiert, startet mit einem Aufwärmprogramm für alle Schüler. Während die Wettkämpfe laufen, kümmert er sich um die kleineren Schüler und bietet Aktivitäten an.

Welche Disziplinen gibt es ohne Schnee?

Wir haben den Biathlonlauf zum Crosslauf erklärt – es geht jetzt zu Fuß durch den Wald. Danach wird auf unserer Biathlonanlage geschossen, das heißt natürlich mit einem Lasergewehr. Bei den Wettkämpfen sind Sprünge von der Zehn-Meter-, der 20-Meter- und der 40-Meter-Schanze möglich. Das gilt aber natürlich für die Schüler, die ohnehin bei uns trainieren.

Was gibt es als Pausenbelustigung?

Wer nicht am Wettkampf teilnimmt oder seinen Lauf hinter sich hat, kann mit dem Po oder auf einem Schlitten die Matten herunterrutschen. Wir bewässern sie, damit es flutscht.

Sind Zuschauer erwünscht?

Wenn die Eltern mitkommen wollen, haben wir natürlich nichts dagegen. Wir fangen um 10 Uhr an. Gegen 13 Uhr wird die Veranstaltung zu Ende sein.